

Richtlinien für Autorinnen und Autoren

Manuskripte sind in deutscher oder englischer Sprache zu senden an:

Laurenti-Verlag, Diemelweg 7, D-33649 Bielefeld, verlag@laurenti.de

Das **Manuskript** als Datei einreichen (Word und evtl. zusätzlich pdf): normaler Zeilenabstand, Überschriften fett setzen, Abbildungen und Tabellen mit den Legenden dort im Text einfügen, wo sie zitiert werden. Liegen Grafiken oder Fotos nicht digitalisiert vor, davon bitte Ausdrücke/Kopien mit der Post schicken. Bitte alle Eigen- und Autorennamen in Normalschrift und alle Gattungs- und Artnamen *kursiv* setzen. **Tabellen** bitte mit dem Word-Tabellengenerator (max. Breite: 13,5 cm) oder mit Excel vorbereiten.

Jedes eingereichte Manuskript wird zwei Mitgliedern des Redaktionsbeirates zur Begutachtung vorgelegt. Wir erwarten, dass Sie das Manuskript bis zu dem Zeitpunkt der Annahme oder Ablehnung nicht gleichzeitig bei einer anderen Zeitschrift einreichen oder eingereicht haben.

Aufbau und Gliederung: Titel in deutscher und englischer Sprache. Deutsche und englische Zusammenfassungen, Schlüsselbegriffe sowie Abbildungs- und Tabellenlegenden. Kapitel ohne Nummerierungen.

Literaturzitate: Nur im Text zitierte Literatur wird in das Verzeichnis in alphabetischer Reihenfolge aufgenommen. Arbeiten eines Verfassers aus dem selben Jahr werden mit a, b und c unterschieden. Mehr als zwei Autoren werden im Text mit et al. abgekürzt, im Literaturverzeichnis werden bis zu zehn Autoren aufgeführt. Ab dem zehnten Autor werden die nachfolgenden mit et al. abgekürzt. Initialen der Vornamen werden ab dem zweiten Verfasser dem Nachnamen vorangestellt.

Der Name der Zeitschrift wird ausgeschrieben (Beispiel 1) (keine Abkürzungen verwenden), dazu kann auch der Verlagsort bei weniger bekannten Zeitschriften angegeben werden. Bei Büchern wird nur der Haupttitel angegeben (keine Untertitel), zuerst der Verlagsort genannt und der Verlag in Klammern gesetzt (Beispiel 2). Einzelne Buchbeiträge werden nach dem Beispiel 3) zitiert. Zeitschriftenähnliche Periodika, deren einzelnen Bände von Herausgebern betreut werden, werden in der Regel wie Zeitschriftenzitate behandelt (Beispiel 4). Bei Periodika, die in Jahressbänden erscheinen, bei denen aber die Seiten der einzelnen Hefte nicht fortlaufend nummeriert sind, wird auch die Hefnummer angegeben und von der Bandnummer durch einen Schrägstrich getrennt (Beispiel 5).

1) Heusser, H. (2000): Kaulquappen fressen Laich und Larven europäischer Anuren (Amphibia). – Zeitschrift für Feldherpetologie 7: 177–202.

2) Gollmann, B. & G. Gollmann (2012): Die Gelbbauchunke. 2. Aufl. – Bielefeld (Laurenti).

3) Günther, R. & U. Scheidt (1996): Geburtshelferkröte – *Alytes obstetricans* (Laurenti, 1768). In: Günther, R. (Hrsg.): Die Amphibien und Reptilien Deutschlands: 195–214. – Jena (Fischer).

4) Biella, H.-J. & W. Völkl (1993): Die Biologie der Kreuzotter (*Vipera b. berus* L., 1758) in Mitteleuropa – ein kurzer Überblick. – Mertensiella 3: 311–318.

5) Malkmus, R. (2001): Oviposition der Iberischen Smaragdeidechse *Lacerta schreiberi* Bedriaga, 1878 im Freiland. – Sauria 23/2: 13–15.

Abbildungsvorlagen/Grafiken müssen – wenn sie nicht als Datei (z. B. Excel) geliefert werden – scannfähig sein. An Stelle von feinen Graurastern in diesem Fall besser Schraffuren oder einfarbige Flächen (Schwarz oder Weiß) verwenden. Bitte den **Satzspiegel: 13,5 x 19,5 cm** beachten.

Als Vorlagen für **Fotos** können digitale Fotodateien, Dia-Positive oder Papierabzüge eingereicht werden. Digital-Fotos müssen bei einer Breite von 13,5 cm mindestens 300 dpi Auflösung haben. In der Regel werden Fotos in schwarzweiß gedruckt. Durch einen Druckkostenzuschuss des Autors können Fotos auch in Farbe gedruckt werden. Zur Höhe der Kosten wenden Sie sich bitte an den Verlag.

Für den Inhalt und die bei der Durchführung und Ausarbeitung des Beitrags verwendeten Materialien oder Vorlagen (z. B. Fotos, Karten oder Grafiken aus dem Internet) sowie deren Urheberrechte tragen alleine die Autorinnen und Autoren die Verantwortung. Sie stellen den Verlag von allen eventuellen Ansprüchen Dritter frei.

Bei Fragen, in welchem Dateiformat Ihre Grafiken vorliegen sollten oder ob Ihre Digital-Fotos für den Druck geeignet sind, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Die Autorinnen und Autoren normaler Beiträge erhalten **20 kostenlose Sonderdrucke (Kurze Mitteilungen 10 Sonderdrucke)**. Weitere Sonderdrucke können vor dem Druck auf Anfrage beim Verlag zum Selbstkostenpreis bestellt werden. Zusätzlich erhalten die Autorinnen und Autoren von ihren Beiträgen **pdf-Dateien**, die aber ohne ausdrückliche Zustimmung des Verlags nicht frei zugänglich im Internet platziert werden dürfen.